



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

VI. Markgraf Johann verschreibt dem Ritter Johann von Waldow eine
Schuld in Beziehung auf die Auslösung von Liebenwalde, am 27. Mai 1432.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

V. Schuldbeschreibung des Markgrafen Johann für Johann von Waldow,
vom 10. November 1427.

Meins heren gnaden ist hern hannsen von Waldow für alle sein schaden, gar nichts aufzgenommen, bis auf diesen heutigen tag LI schog schuldig, de er Im von morgen über ein ganz jar bezalen sol, des er meins herren brief hat. Actum Berlin, feria secunda ante Martini, Anno etc. XXVII^o.

Nach einer Notiz im Copial-Buche des Mgr. Johann, fol. 104.

VI. Markgraf Johann verschreibt dem Ritter Johann von Waldow eine Schuld in Beziehung
auf die Auslösung von Liebenwalde, am 27. Mai 1432.

Wir Johannis etc. Bekennen etc. das wir vnserm Rate vnd liben getrewen hannsen von waldaw, Ritter, vnd seinen erben für seinen schaden, den er in vnserm dinste bis auff disen heutigen tag genomen vnd empfangen hat, vnd auch von ettlicher seiner Rechnung wegen, rechter redlicher schuld schuldig worden sein viervndzweinczig schok groschen an guter landtzwering, y acht Berlinisch pfenning für einen groschen. Die selbe Summ geldes sullen vnd wollen wir vnd vnser erben dem gnanten hannsen vnd seinen erben, wenn wir libenwalde, vnser Slosz, mit seinen zugehorungen wider von jne lösen werden, mit sampt der Sumen, So uiel jm das dann vor hin steet, nach laute seins briefs auch gutlichen vnd wol zu danck wider geben vnd one geuerde bezalen. Zu vrkunde mit vnserm anhangenden Insigel verfigelt. Geben zu Spandow, am dinstag nach vocem jocunditatis Anno domini M^o. CCCC^o. XXXII^o.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 59.

VII. Markgraf Johann verspricht dem Ritter Johann von Waldow und seinem Sohne den
Besitz des Schlosses Liebenwalde auf Lebenszeit zu lassen, wenn die Mark Brandenburg ihm
zu Theil werden sollte, am 10. Januar 1434.

Wir Johannis, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen etc. — das wir von besundern gnaden vnd vmb manichualtige trewe dinste, die vnser lieber getrewer hans von waldow, Ritter, vnserm lieben hern vnd vater, vns vnd der hereschafft offte getan hat vnd furbalz mer thun mag, dem genanten hannsen von waldow, ritter, vnd Casper, seinem Sone, geredt vnde gelobt haben, Reden vnd globen jm in craft diesses Brieffs, ob das geschege, das die marck zu Brandenburg vns zu vnserm teile von Erbeschicht oder von vnfers lieben hern vnd vaters aufsatz oder mit ander weifze an vns cheme oder geuelle, das wir den dem gnanten hannsen vnd Casper seinem Sone vnser Slosz lieuenwalde jhrer beider lebe